



L5TBB30060

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	8
5. MONTAGE.....	8
6. BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS.....	12
7. PROGRAMMTABELLE.....	13
8. OPTIONEN.....	15
9. EINSTELLUNGEN.....	16
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	17
11. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
12. TIPPS UND HINWEISE.....	20
13. REINIGUNG UND PFLEGE.....	22
14. FEHLERSUCHE.....	26
15. VERBRAUCHSWERTE.....	28
16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	29

1. SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem

Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 6 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die

Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.

- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.

- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen

Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und

Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B.

Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung

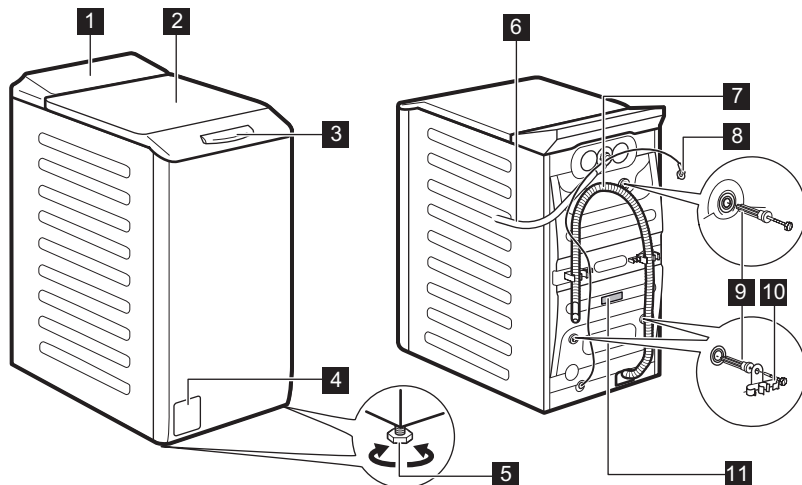
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht

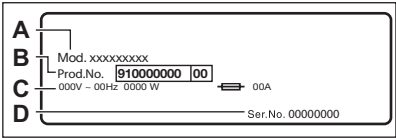


- 1** Bedienfeld
- 2** Deckel
- 3** Deckelgriff
- 4** Sieb der Ablaufpumpe
- 5** Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 6** Zulaufschlauch

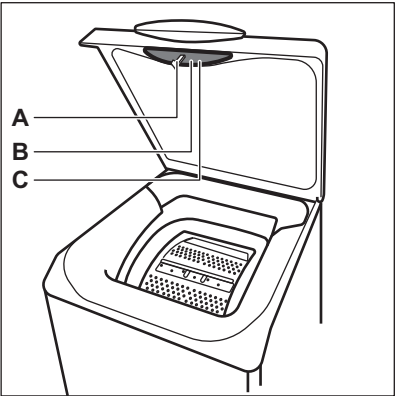
- 7** Ablaufschlauch
- 8** Netzkabel
- 9** Transportschrauben
- 10** Schlauchhalter
- 11** Typenschild

Informationen zur Produktregistrierung.

Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (A) , die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).



Das **Info-Etikett** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B) und die Seriennummer (C).



4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm /89,0 cm /59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	6 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	951 U/min

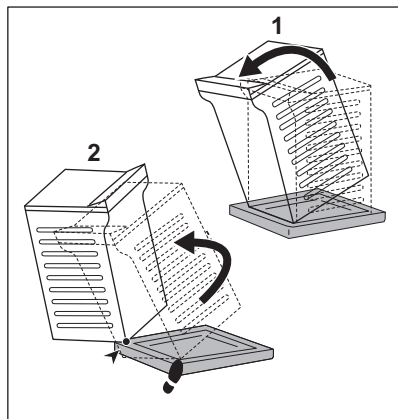
1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

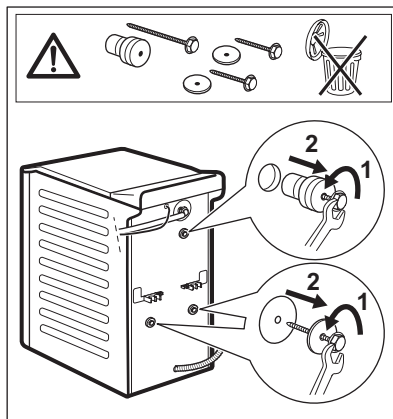
 **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken und Aufstellen

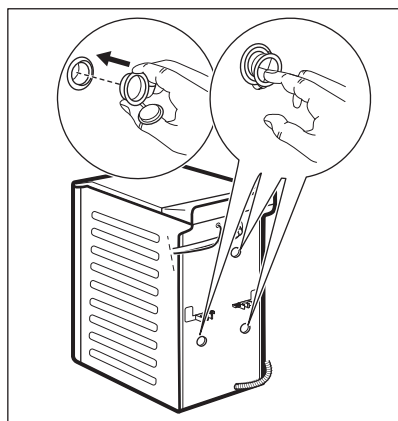
1.



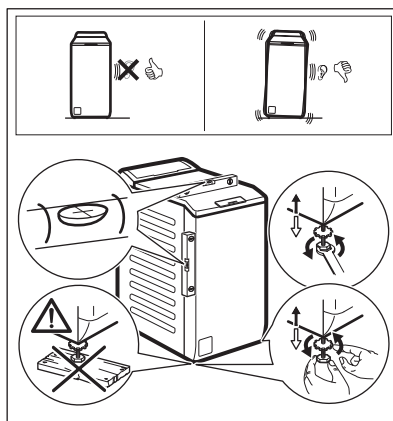
2.



3.



4.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

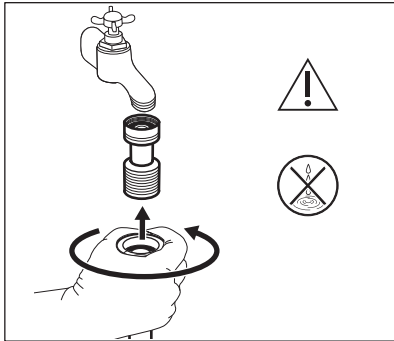
Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.



WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

5.2 Zulaufschlauch



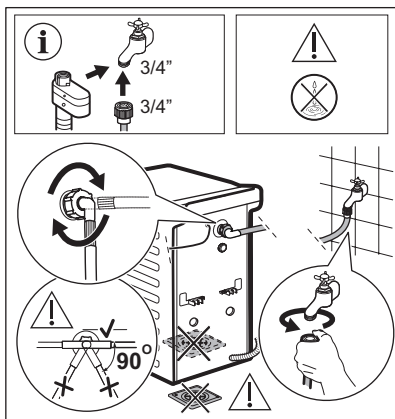
Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde.

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an. Stellen Sie den Schlauch richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.

Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.



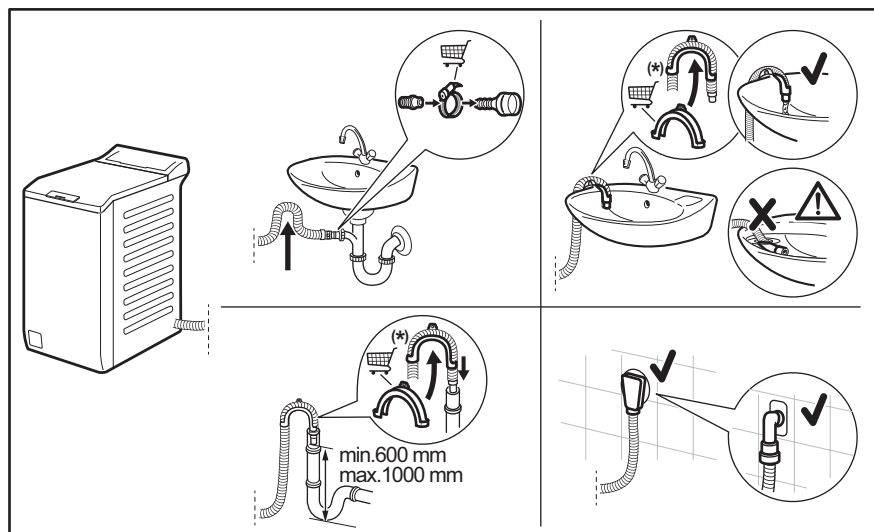
Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung.

Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.

Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

5.3 Wasserablauf



Änderungen vorbehalten.

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

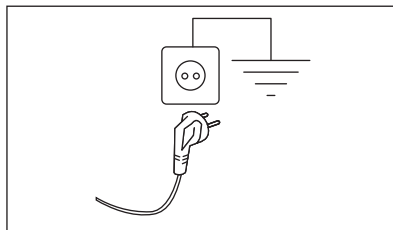
5.4 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

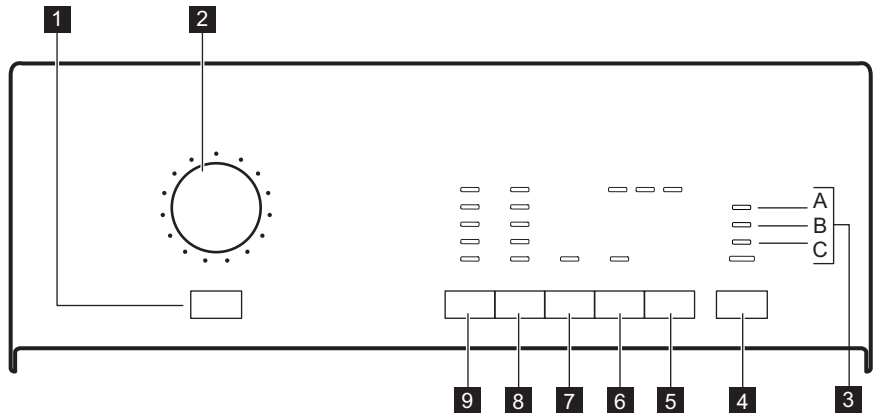
Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind,

wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch

Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS



- 1 Ein/Aus-Taste
- 2 Programmwahlschalter
- 3 Anzeigen
- 4 Start/Pause-Taste
- 5 Zeitvorwahl-Taste

- 6 Zeit Sparen-Taste
- 7 Extra Spülen-Taste
- 8 Schleudern-Taste
- 9 Temp.-Taste

6.1 Anzeigen

A	Kindersicherung	Kindersicherung	Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie das Gerät einschalten.
B	Deckel verriegelt	Türverriegelungsanzeige	- Sie können die Gerätetür nicht öffnen, wenn die Anzeige leuchtet. - Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, wenn die Anzeige blinkt. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Tür öffnen. - Die Tür lässt sich nur öffnen, wenn die Anzeige erlischt.
C	Ende	Programmende	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Programm beendet ist.

7. PROGRAMMTABELLE

Programm Standardtempera- tur Temperaturbereich	Maximale Bela- dung Referenz- schleuderdreh- zahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Eco 40-60 40 °C 1)	6 kg 1000 U/min	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 95 °C – ✱	6 kg 1000 U/min	Weißer und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – ✱	3 kg 1000 U/min	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – ✱	2 kg 1000 U/min	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle  40 °C 40 °C – ✱	1 kg 1000 U/min	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol ²⁾ .
Dunkle Wäsche 40 °C 60 °C – ✱	3 kg 1000 U/min	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben. Normal verschmutzte Wäsche.
Mix 20° ✱	2,5 kg 1000 U/min	Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, pflegeleichte Teile und Mischgewebe. Wählen Sie dieses Programm, um den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein für niedrige Temperaturen geeignetes Waschmittel, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen ³⁾ .
Spülen	6 kg 1000 U/min	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Abpumpen	6 kg	Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten.
Schleudern	6 kg 1000 U/min	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Leichtbügeln 40 °C 60 °C – ✱	1 kg 1000 U/min	Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen. Normal und leicht verschmutzte Wäsche. ⁴⁾
20min Auffrischen 30 °C 40 °C – 30 °C	1 kg 1000 U/min	Pflegeleichte und Feinwäsche. Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.

Programm Standardtempera- tur Temperaturbereich	Maximale Bela- dung Referenz- schleuderdreh- zahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Jeans 40 °C 60 °C – ✱	3 kg 1000 U/min	Textilien aus Jeansstoff und Jersey. Normal verschmutzte Wä- sche.
Mini 30°C	2 kg 800 U/min	Ein kurzer Waschgang für pflegeleichte Wäsche und Feinwä- sche , die leicht verschmutzt ist, oder aufzufrischende Wäsche.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

- 2) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 3) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur weniger als 20 °C beträgt. Das Gerät zeigt möglicherweise die Temperatureinstellung „Kalt“ an
- 4) Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt einige Spülgänge durch.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Optionen	Schleudern		Extra Spülen 	Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Eco 40-60		■	■			■
Baumwolle		■	■	■	■	■
Pflegeleicht		■	■	■	■	■
Feinwäsche		■	■	■	■	■
Wolle 		■	■			■
Dunkle Wäsche		■	■	■	■	■
Mix 20°		■	■	■		■
Spülen		■	■	■		■

Programm	Optionen	Schleudern		 Extra Spülen	Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Abpumpen						
Schleudern		■				■
Leichtbügeln		■	■	■	■	■
20min Auffrischen		■				■
Jeans		■	■	■	■	■
Mini		■				■

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Woll- wäsche	Sonder- funktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
Dunkle Wäsche	--	--	--	▲	▲
Mix 20°	▲	▲	▲	--	--
Leichtbügeln	▲	▲	▲	--	--
20min Auffrischen	--	▲	▲	--	--
Jeans	--	--	▲	▲	▲
Mini	▲	▲	▲	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

8. OPTIONEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten

des Geräts ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um den

Energieverbrauch zu verringern, müssen Sie das Gerät möglicherweise erneut einschalten.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Standby-Funktion“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Temp.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Anzeige  = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

8.3 Schleudern

Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl reduzieren.

Die Kontrolllampe der eingestellten Schleuderdrehzahl leuchtet auf.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

Spülstopp 

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
- Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Der Deckel bleibt verriegelt. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.



Zum Abpumpen des Wassers siehe „Am Programmende“.

8.4 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie einigen Waschprogrammen Spülgänge hinzufügen, siehe „Programmübersicht“.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

8.5 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

Wählen Sie diese Funktion für leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäschestücke.

8.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 9, 6 oder 3 Stunden verzögern.

Die Kontrolllampe des eingestellten Werts leuchtet.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

- Zum **Aktivieren/Deaktivieren** dieser Option drücken Sie Zeit Sparen und Zeitvorwahl gleichzeitig. Die Anzeige Extra Spülen **leuchtet/erlischt**.

9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option Extra Spülen und Zeit Sparen gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige Kindersicherung **aufleuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie Start/Pause gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind verriegelt.

- Bevor Sie Start/Pause drücken: Das Gerät startet nicht.

9.3 Akustische Signale

Die akustischen Signale ertönen in folgenden Fällen:

- Sie aktivieren/deaktivieren das Gerät.
- Sie drücken die Tasten.
- Programmende.
- Das Gerät hat eine Störung.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** der Signaltöne drücken Sie Temp. und Schleudern gleichzeitig 6 Sekunden lang.



Diese Funktion behält den zuletzt ausgewählten Status bei. Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiter, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
5. Stellen Sie ein Baumwoll-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Einschalten des Geräts

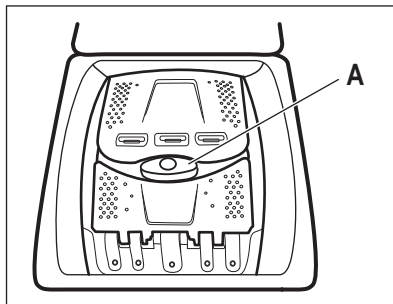
1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.

11.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Deckel.

2. Drücken Sie die Taste **A**.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

5. Schließen Sie die Trommel und den Deckel.

⚠ VORSICHT!

Bevor Sie den Deckel schließen, achten Sie darauf, dass Sie die Trommel richtig verschließen.

11.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln

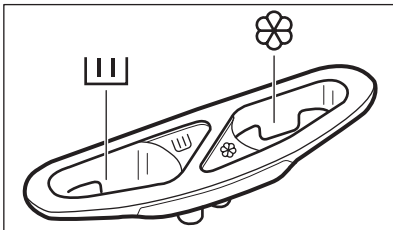
1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie es in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels geliefert). Legen Sie die Dosierkugel in die Trommel der Waschmaschine oben auf die Wäsche.



Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).



Die Markierung **M** zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.

11.4 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
 - Die Kontrolllampe Start/Pause blinkt.
 - Die Kontrolllampen der Standardtemperatur und der Standarddrehzahl leuchten.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur und Schleuderdrehzahl oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

11.5 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Taste Start/Pause.

- Die Kontrolllampe dieser Taste hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
- Das Programm startet, der Deckel wird verriegelt und die Kontrolllampe der aktuellen Programmphase leuchtet.
- Die Ablaufpumpe kann sich zu Beginn des Waschgangs eine kurze Zeit einschalten.

11.6 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Stellen Sie die gewünschte Zeitvorwahl durch Drücken der Taste Zeitvorwahl ein. Die Kontrolllampe der eingestellten Zeitvorwahl leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause:
 - Das Gerät zählt die Zeit herunter.
 - Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die eingestellte Zeitvorwahl noch vor Drücken der Taste Start/Pause löschen oder ändern.

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
2. Drücken Sie Zeitvorwahl, bis die Kontrolllampe für die eingestellte Zeitvorwahl erlischt. Drücken Sie Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

11.7 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen.
3. Drücken Sie die Taste **Start/Pause** erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

11.8 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf **Stop**, um das Programm abzubrechen.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein neues Waschprogramm. Sie können jetzt auch die verfügbaren Funktionen einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein

11.9 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms



VORSICHT!

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Anzeige **Deckel** verriegelt weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen Sie den Deckel folgendermaßen:

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen.
3. Schließen Sie den Deckel.
4. Aktivieren Sie das Gerät und stellen Sie das Programm erneut ein.

11.10 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist der Deckel verriegelt.

So öffnen Sie den Gerätedeckel:

1. Drücken Sie die **Start/Pause** Taste. Die Anzeige **Deckel** verriegelt erlischt.
2. Öffnen Sie den Gerätedeckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

11.11 Bei Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** erlischt.
- Die Anzeige **Ende** leuchtet.
- Sie können den Deckel öffnen.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist. Schließen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.
- Lassen Sie den Deckel offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Das Spülprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die Kontrolllampe der Taste **Start/Pause** blinkt. Der Deckel bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können.

Abpumpen des Wassers:

1. Stellen Sie ein **Abpumpen**- oder ein **Schleudern**-Programm ein. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Sie können den Deckel einige Minuten nach Abschluss des Programms öffnen.
4. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.

11.12 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Das Spülprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel:

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden.

Die Deckel verriegelt Anzeige leuchtet. Der Deckel bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

1. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Deckel verriegelt Anzeige erlischt, können Sie den Deckel öffnen.
4. Halten Sie Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch ab und schleudert.

11.13 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

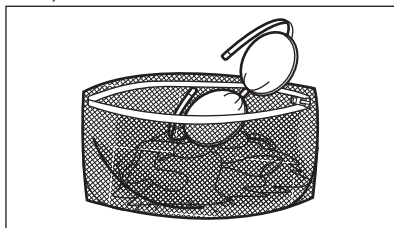
- Sie das Gerät 5 Minuten lang nicht verwenden, bevor Sie die Start/Pause-Taste drücken.
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

12. TIPPS UND HINWEISE

12.1 Wäschemenge

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Waschinweise auf den Pflageetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Waschen und behandeln Sie stark verschmutzte Flecken mit einem geeigneten Waschmittel, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in einen Wäschenetz oder Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche

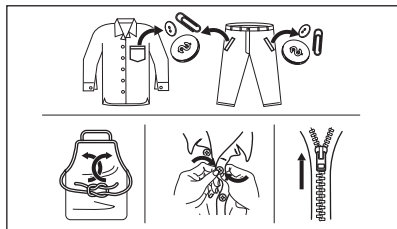
Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“);
 - Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind;
 - Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre,

Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.

- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



12.2 Hartnäckige Flecken

Bei einigen Flecken reicht Wasser und Waschmittel nicht aus.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezielle Fleckenentferner sind erhältlich. Verwenden Sie den speziellen Fleckenentferner, der für Flecken und Gewebe geeignet ist.

12.3 Waschmittelart und -menge.

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Wascpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Wascpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und Menge des Waschmittels hängt ab von: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - Die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in die Waschmittelschublade.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

12.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre**

Wäsche im Wäschetrockner trocknen.
Das spart Energie beim Trocknen!

12.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel und die Tür der Waschtrommel offen, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

13.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

13.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

13.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist,

empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen.

Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

13.6 Deckeldichtung

Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene

Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.7 Reinigen der Trommel

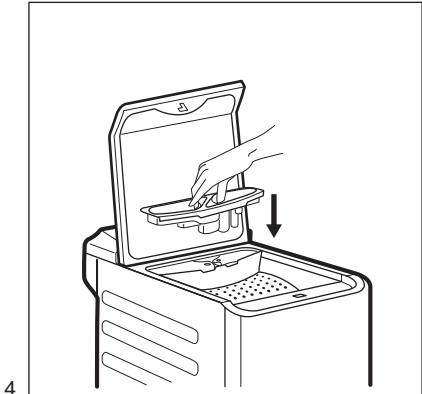
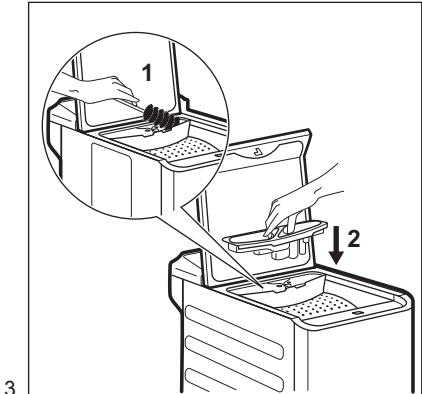
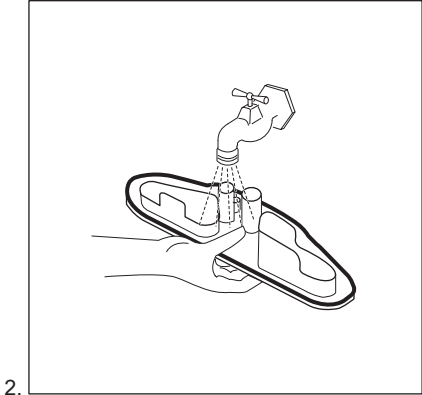
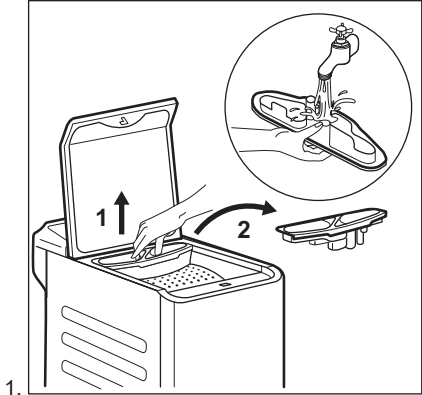
Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben. Für eine komplette Reinigung:

- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur.

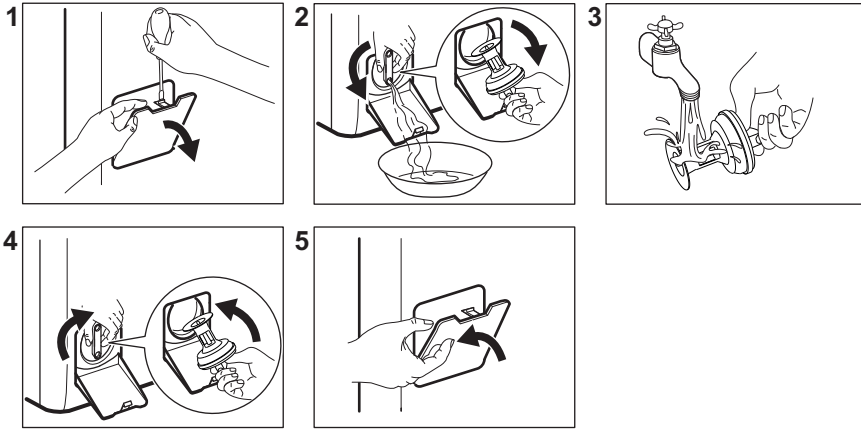


Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

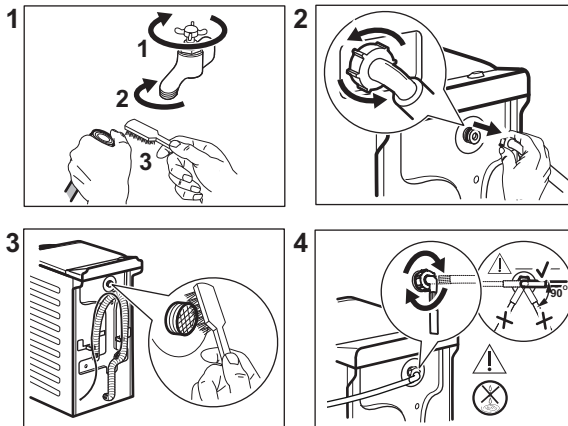


13.9 Reinigen des Ablaufsiebs



- Reinigen Sie den Ablauffilter nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.
- Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Achten Sie auch darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

13.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils



13.11 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (5) unter „Reinigen des Ablaufsiebs“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

13.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

14. FEHLERSUCHE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn nicht, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönen Signaltöne. Die Anzeige der Taste Start/Pause blinkt gelb und eine der Waschgang-Anzeigen leuchtet auf und zeigt einen Alarmcode an:

- Kindersicherung – Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Ende – Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Deckel verriegelt – Der Deckel oder die Trommeltüren des Geräts sind offen oder nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte beides!
- Die Anzeige der Taste Start/Pause blinkt rot 11 Mal und 1 (oder 2 oder 3) Mal gelb: Die Netzspannungsversorgung schwankt. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist und das Gerät automatisch startet.

WARNUNG!

Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie die Überprüfungen durchführen.

14.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass der Gerätedeckel und die Trommeltüren ordnungsgemäß geschlossen sind. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Überzeugen Sie sich, dass Start/Pause gedrückt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung (wenn vorhanden) aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig positioniert. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.

Störung	Mögliche Abhilfe
Der Deckel des Geräts lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Sie können keine Option einstellen.	• Achten Sie darauf, dass Sie nur die gewünschte(n) Taste(n) drücken.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

Wenn das Gerät andere Alarmcodes anzeigt (die Kontrolllampe der Taste blinkt rot).

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

15. VERBRAUCHSWERTE

15.1 Anmerkung



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

15.2 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	6	0.940	47.0	3:17	60	47	951
Halbe Beladung	3	0.518	37.0	2:35	60	39	951
Viertelbeladung	1,5	0.260	29.0	2:35	62	25	951

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.48	0.48	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

15.3 Allgemeine Programme

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min
Baumwolle ¹⁾ 95 °C	6	2.60	85.0	3:25	60	85	1000
Baumwolle 60 °C	6	1.85	85.0	3:25	60	55	1000
Mix 20° ²⁾ 20 °C	6	0.40	85.0	2:45	60	20	1000
Pflegeleicht 40 °C	3	0.65	55.0	2:10	37	40	1000
Feinwäsche ³⁾ 30 °C	2	0.35	50.0	1:00	37	30	1000
Wolle 30 °C	1	0.20	35.0	1:10	32	30	1000

1) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

2) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

3) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

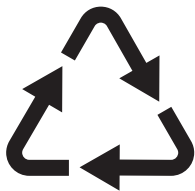
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen

Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im

Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

